Jägermarsch

Ausgangsstellung:

Flankendoppelkreis, Wechseltanz.

Ausführung:

Teil I - Marsch

<u>Takt 1-16:</u> Die Paare gehen mit kurzen Schritten in ruhiger, aufrechter Haltung im Kreis. Mit dem 16.
Takt verabschieden sich die Trr, ohne stehenzubleiben mit leichter Verbeugung von ihren
Tnn, welche sich nach links zur Gegentanzrichtung umdrehen.

<u>Takt 17-32:</u> (Musik wiederholt die Takte 1-16) Während die Tnn nun gegen die Tanzrichtung gehen, set zen die Trr ihren Weg in Tanzrichtung fort und paschen dazu im Takt (Das Paschen im Marschteil soll die Musik nicht übertönen). Am Ende der Melodie bleiben alle stehen, Trr und Tnn drehen sich zueinander.

Teil II - Walzer

<u>Takt 1-32:</u> Jeder Tr tanzt mit der ihm gerade gegenüberstehenden Tn Walzer.

Zur Ausführung:

Finden einige Teilnehmer kein Gegenüber, so treten sie zur Kreismitte und tanzen mit einem dort gefundenen Partner den Walzer.

Es hat sich eingebürgert, dass beim Takt 17 nach belieben die Trr anstelle der Tnn kehrt machen. Es muss aber ein Ruf "Burschen kehrt" erfolgen.

Dieser Tanz wurde von Prof. Karl Horak in Kleinmariazell im Tristingtal (NÖ) aufgezeichnet und von Prof. Raimund Zoder in "Österreichische Volkstänze", 2. Teil, erstmals veröffentlicht. Siehe auch "Österreichische Tänze" von Lager-Derschmidt, 1. Teil.



Jägermarsch



